



Personensicherheit

Zu diesem Dokument

Es ist uns ein Anliegen, alle Beteiligte möglichst genau zu informieren und auf einen grossen Anlass vorzubereiten. Viele der nachfolgenden Punkte sind Standardvorgehensweisen welche sich bewährt haben. Uns ist bewusst, dass es an unseren Events selten bis nie zu Notfällen kam, dennoch möchten wir Sie bitten, alle Punkte aufmerksam zu lesen. In einem Ernstfall zählt jede Sekunde.

Wir empfehlen einen Nothelfer- oder Samariterkurs zu absolvieren, die richtige Ausbildung kann Leben retten oder Schäden begrenzen.

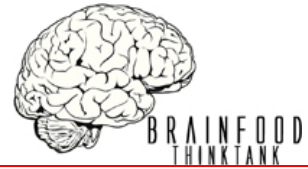
Notfallszenarien

Notfallnummern

Folgende Nummern gelten im Notfall:

- Schweizer Vorwahl 0041 oder auch +41
- Marco/Wolf 079 488 25 91
- Stephan/Fürst 079 109 25 09
- Medizinisch 144
- Polizei 117
- Feuer 118
- Allgemein 112

Diese Nummern erhaltet Ihr extra bei der Anmeldung als kleine Karte für die Hosentasche. Jede Person hat diese Karte bei sich zu tragen.



Alarmierungsregeln

- 1. Schauen** → Ruhe bewahren und Überblick verschaffen
- 2. Denken** → Selbstschutz geht vor Objektschutz!
 - Gefahr erkennen.
 - Einsatz entsprechend planen und durchführen.
- 3. Handeln** → Beschützen bzw. Retten von Menschen hat oberste Priorität!
 - Sicherheitsmassnahmen vornehmen.
 - Lebensrettende Sofortmassnahmen: ABCD – Regeln.
 - Feuerwehr, Sanität, Polizei alarmieren
 - Verletzte überwachen und betreuen.
 - Veranstalter alarmieren damit, die Wege geräumt werden können.

Wichtige Fragen und Angaben:

- | | |
|-------------------|----------------------------------------------------------------|
| Wer: | Name, jetziger Standort, Telefon, Alter von Verletzten? |
| Was: | Art des Schadens, Drohung etc.? |
| Wann: | Zeitpunkt des Schadenereignisses? |
| Wo: | Genau Bezeichnung des Unfallortes? |
| Wie viele: | Anzahl und Art der Betroffenen? |
| Weiteres: | Weitere drohende Gefahren? |

Quelle: admin.ch



Medizinische Notfälle

Schauen Überblick verschaffen, Selbstschutz beachten!

Denken Gefahr erkennen → Einsatz planen



- Medizinischer **Notruf: 144**
- Sanität** anbieten

Handeln

- Sicherheitsmassnahmen für Verletzte, Helfer und Drittpersonen
- Gefahrenquellen ausschalten:
Strom/Gas/Feuer/Rauch
- Erste Hilfe leisten gemäss ABCD-Regeln:

Airway → Atemwege freimachen

Breathing → Atemkontrolle → falls keine Spontanatmung, Beatmung starten

Circulation → Kreislaufkontrolle → falls kein Puls fühlbar, Herzmassage starten (Thoraxkompr)

Defibrillator einsetzen (Herzstillstand)

- Patient überwachen bis Sanität oder Arzt eintrifft
- Direktion verständigen

Brandfall

- Regeln:**
- Ruhe bewahren!
 - Selbstschutz vor Objektschutz!
 - Menschenrettung vor Brandbekämpfung!



1. ALARMIEREN

Notruf 118

- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Sind Menschen in Gefahr? Wie viele?
- Wer meldet?



2. RETTEN

- Fenster und Türen schliessen (nicht abschliessen!)
- Gefahrenstelle verlassen / keine Aufzüge benutzen
- Behinderten helfen
- Gekennzeichnete Fluchtwege benutzen
- Stark verqualmte Räume gebückt/kriechend verlassen



3. LÖSCHEN

- Brand bekämpfen mit nächstem Feuerlöscher oder Löschdecke (sofern eigene Sicherheit nicht gefährdet)
- Eintreffende Feuerwehr zum Brandort lotsen (Posten am Gebäudeausgang aufstellen)
- Anordnungen der eintreffenden Feuerwehr befolgen



4. ERSTE HILFE

⇒ siehe „Medizinische Notfälle“



5. EVAKUATION

Sammelpunkt wird beim jeweiligen Briefing bekannt gegeben